ARBEITSBLATT 6: Ein Tag in Rom

Marcus, ein junger Römer aus dem Mittelstand verdient sich sein Zubrot als Fremdenführer. Er führt Demetria, eine griechische Touristin durch die Straßen Roms und zeigt ihr charakteristische Bauwerke. Sie begegnen dem Architekten Petronius (altgriechisch *petros* „Stein, Fels“) und kommen mit der jungen Römerin Iulia und Lanius, einem Gladiatorentrainer ins Gespräch.

Recherchiere zu den antiken Bauwerken und vervollständige den Dialog.

Marcus führt Demetria durch die Straßen Roms.

Marcus: *Folgt mir, verehrte Demetria, und lasst mich euch die Wunder von Rom zeigen!*

Er deutet ausladend hinter sich und stellt Demetria ein ***römisches Wohnhaus (insula)*** vor. ➞

Demetria: *Faszinierend, lieber Marcus! Wie ausgeklügelt. Solche Latrinen pflegen wir daheim in Griechenland leider nicht. Aber die Einteilung der Wohnblöcke in insulae kommt mir doch recht bekannt vor.*

Marcus führt Demetria weiter und sie kommen an der Baustelle eines Aquädukts vorbei. Zufällig steht der Architekt Petronius daneben.

Marcus: *Demetria, hier könnt ihr den Bau eines neuen Aquädukts bestaunen: Ein ausgeklügeltes Wunder der Technik, welches unsere Stadt mit frischem Wasser versorgt.*

Petronius schaltet sich ein.

Petronius: *Ganz recht, mein Herr. Ich bin Petronius, Bauherr dieses neuen* ***Aquädukts****. Wie ich sehe, habt ihr einen Gast bei euch. Lasst mich euch über die Vorzüge unserer Wasserversorgung aufklären.* ➞

Demetria: *Wahrlich faszinierend. Unsere Nymphäen* und Brunnenhäuser werden, soweit ich weiß, über unterirdische Steig- und Druckleitungen gespeist. Das funktioniert auch ganz gut, aber nicht wie eure Aquädukte durch jedes Gelände und über weite Entfernungen.*

Marcus führt Demetria weiter und sie kommen am Kolosseum vorbei. Als sie davorstehen, eilt gerade Lanius an ihnen vorbei.

***Nymphäen** So nannten die Griechen öffentliche, prächtige Brunnenanlagen zu Ehren der Nymphen (Wassergottheiten).

➞ Marcus: »

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

..... «

Stichworte: Mietwohnungen, Tabernen, Badezimmer, Hygiene

➞ Petronius: »

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

..... «

Stichworte: überdachte Wasserleitung aus Stein oder Ziegel, Neigung, Bogenarkaden

MUTig auf Vergangenes bauen! Kinder und Jugendliche am Beispiel antiker Architektur für ehrenamtliches Engagement im Museum begeistern.
Handreichung für die Kulturvermittlung in Regionalmuseen.
Friedrich-Schiller-Universität Jena 2022, ISBN: 978-3-9818697-7-4

FRIEDRICH-SCHILLER-UNIVERSITÄT JENA

Marcus: *Seht hier, das wohl größte Amphitheater, dass die Welt je gesehen hat! Hier ist wirklich für jeden etwas dabei: Tierhetzen, Tierausstellungen, Gladiatorenkämpfe und Hinrichtungen.**

Lanius: *Ganz recht, junger Freund. Wenn ich ein wenig Werbung in eigener Sache machen dürfte? Gestatten: Lanius, Gladiatorentrainer. Das* ***Kolosseum*** *ist wirklich außergewöhnlich.* ➟

Demetria: *Nun ja, ich weiß nicht. Das mutet mir alles sehr barbarisch an. Da ist mir doch das gute alte Theater lieber: Ich liebe die Tragödien des Sophokles, die Komödien des Menander. Nein, nein … das ist nichts für mich. Marcus, lasst uns lieber weitergehen!*

Demetria nimmt Marcus beim Arm und möchte weitergehen. Schließlich kommen sie an einer Therme vorbei. Iulia ist gerade auf dem Weg hinein.

Marcus: *Nun, meine liebe Demetria, vielleicht trifft dies eher euren Geschmack: Unsere Thermen – verwöhnt euch selbst in unseren exklusiven Badeanstalten.*

Er hält Iulia kurz auf.

Marcus: *Verzeiht, junge Dame, ich will euch nicht belästigen. Demetria ist zu Gast in unserer schönen Stadt. Sie kommt aus Griechenland. Ich sehe, ihr seid auf dem Weg in die Thermen. Tut mir doch bitte den Gefallen und berichtet von den Vorzügen unserer Thermen.*

Iulia schaut kurz etwas skeptisch, Demetrias Lächeln überzeugt sie jedoch.

Iulia: *Nun, werte Demetria,* ***Thermen*** *sind wirklich eine tolle Sache. Kaum woanders kann man wohl so zur Ruhe kommen wir hier – gerade jetzt: es ist Frauenzeit, keine Männer!* ➟

Von den Thermen ist Demetria schon eher überzeugt und sie entschließt sich, Iulia auf einen Besuch zu folgen.

Demetria: *Habt Dank für eure Stadtführung, lieber Marcus. Ich werde Iulia begleiten und den Thermen einen Besuch abstatten. Hier, eine Entlohnung für eure Mühen. Seid so gut und gebt meinem Vater Bescheid, dass ich zum Abendessen wieder in unserer Herberge sein werde. Salve, so sagt man doch, nicht wahr?! Wohlan denn, liebe Iulia – geht voran, ich folge euch!*

Die beiden jungen Frauen betreten die Therme. Marcus verneigt sich und wendet sich zum Gehen.

➟ Lanius: »

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

..... «

Stichworte: Zuschauerplätze, Sonnensegel, Katakomben, Kalkstein, Ziegelsteine, Bauzeit

➟ Iulia: »

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

..... «

Stichworte: Fußbodenheizung, Massageräume, Sport, unterschiedlich beheizte Baderäume, Mosaike

***Tierhetzen (*venationes*)** gehörten zum Vormittagsprogramm: Gefährliche Tiere wurden gegeneinander in den Ring geschickt oder Tierkämpfer (*bestiarii*) rangen mit ihnen. Zur Mittagszeit schickte man zum Tode Verurteilte als Zwangsgladiatoren in die Arena oder warf sie Raubtieren zum Fraß vor. Am Nachmittag kämpften **Gladiatoren** in festgelegten Paaren gegeneinander. Die Kämpfe endeten selten tödlich – Gladiatoren waren teuer. Ähnlich einem modernen Zoo konnte man an Tagen ohne Kampfspektakel exotische Tiere aus den entlegensten Gebieten des Römischen Reiches bewundern. Manchmal dressierte man sie auch zu Zirkusnummern.

MUTig auf Vergangenes bauen! Kinder und Jugendliche am Beispiel antiker Architektur für ehrenamtliches Engagement im Museum begeistern.
Handreichung für die Kulturvermittlung in Regionalmuseen.
Friedrich-Schiller-Universität Jena 2022, ISBN: 978-3-9818697-7-4

FRIEDRICH-SCHILLER-UNIVERSITÄT JENA